Gemeinde Hohenthurn

Aktenzahl:	A-2026-1255-00067
Datum:	13.11.2026
	Kontaktdaten
SB:	Marion Gallob
Abt:	allgemeine Verwaltung
Tel:	04256/226711
Mail:	hohenthurn@ktn.gde.at

Großübung „Combined Success 2026“: Kärnten probt für den Ernstfall

Von 13. bis 15. November 2026 findet in ganz Kärnten die größte Katastrophenschutzübung der Landesgeschichte statt. Behörden, Einsatzkräfte, Bundesheer, Organisationen und private Partner trainieren gemeinsam die Bewältigung eines schweren Erdbebenereignisses.

2.500 Personen werden landesweit an der großen Übung teilnehmen. Das Szenario Erdbeben wurde im Gedenken an das schwere Beben vor 50 Jahren in Friaul-Julisch Venetien gewählt. Ziel ist es, den Katastrophenschutz weiterzuentwickeln und das Zusammenspiel aller beteiligten Organisationen weiter zu stärken. In mehreren Bezirken und Gemeinden wird vor allem am Freitag und Samstag (13./14. November) einiges los sein. Das Land Kärnten ersucht die Bevölkerung um Verständnis dafür, dass es während der Übung zu Straßensperren, Fluglärm, Fahrzeugkolonnen und zur Auslösung von Sirenensignalen kommen wird. Bitte nutzen Sie die Übung, um sich auch selbst mit dem Thema Zivilschutz zu beschäftigen. Wichtig ist es, auch den eigenen Haushalt krisensicher zu machen. Hilfreiche Tipps und Infos dazu gibt es beim Kärntner Zivilschutzverband unter https://kaernten.zivilschutz.at/.

Für „Combined Success 2026“ werden in allen acht Kärntner Bezirken sowie in den beiden Statutarstädten Klagenfurt und Villach Krisenstäbe hochgefahren, auch der

Landeskrisenstab tritt zusammen. Bei diesen Stäben laufen im Ernstfall die Fäden für die Katastrophenbewältigung zusammen. In den Bezirken Hermagor und Feldkirchen wird es ein reines Planspiel geben. Feuerwehr, Rettung und Co. werden in diesen beiden Bezirken also nicht draußen beim Üben zu sehen sein. In den Bezirken Völkermarkt, Wolfsberg, St. Veit an der Glan, Klagenfurt-Land, Villach-Land, Spittal an der Drau sowie in den Stadtgebieten von Klagenfurt und Villach wird es aber sehr wohl teils groß angelegte Übungsszenarien geben. Übungsleiter ist Katastrophenschutzreferent Landeshauptmann Daniel Fellner. Er ersucht die Bevölkerung, die entsprechenden Absperrungen im Sinne der eigenen sowie der Sicherheit der übenden Kräfte zu berücksichtigen.

Wichtig: Obwohl so viele Personen und Fahrzeuge an der Übung beteiligt sind, werden die Versorgungssicherheit sowie die Einsatzbereitschaft der teilnehmenden Organisationen nicht beeinträchtigt sein. Es wird im Zuge der Übung auch zu keinen Abschaltungen der Strom- oder Wasserversorgung kommen. Eine Auslösung der Zivilschutzsignale (Warnung, Alarm, Entwarnung) bzw. des Bevölkerungswarnsystems (AT-Alert) ist nicht vorgesehen.

In einigen Städten und Gemeinden werden während der Übung die sogenannten „Leuchttürme“ aktiviert. Das sind notstromversorgte Anlaufstellen für die Bevölkerung bei Katastrophen oder einem Blackout (großflächiger, langfristiger Stromausfall). Dort erhalten Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall Informationen und es kann Hilfe organisiert werden. **Auch in unserer Gemeinde wird der Leuchtturm aktiviert. Im Ernstfall befindet er sich im FF- und Mehrzweckhaus Hohenthurn in 9602 Hohenthurn 100.**

Hinweis: Auf Initiative von Landeshauptmann Daniel Fellner wurde in allen 132 Kärntner Gemeinden ein flächendeckendes Netz an Leuchttürmen bzw. Infopoints eingerichtet. Mittlerweile gibt es im gesamten Bundesland bereits 154 Leuchttürme. Auf KAGIS, dem Geoinformationssystem des Landes Kärnten, können die Standorte abgefragt werden: https://gis.ktn.gv.at/webgisviewer/atlas-mobile/map/KAGIS-Projekte/Katastrophenschutz

Vom Land Kärnten wird für die Übung „Combined Success 2026“ eine eigene Info-Hotline eingerichtet. Unter **050 536 22132** wird das Bürgerservice des Landes Kärnten

am Freitag, 13.11.2026, und am Samstag, 14.11.2026, jeweils von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr erreichbar sein. Informationen zur Übung gibt es auch unter https://katinfo.ktn.gv.at.

Der Bürgermeister

Michael Schnabl